



Gemeindeamt Ried im Oberinntal

6531 Ried im Oberinntal, Ried i.O. 98

Bezirk: Landeck/Tirol

Ried i.O., am 22.12.2023

KUNDMACHUNG

über die in der Sitzung am Donnerstag, dem 21.12.2023
gefassten Beschlüsse des Gemeinderates

TAGESORDNUNG:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2023
 - 2.)
 - a.) Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2024.
 - b.) Genehmigung des Dienstpostenplanes 2024.
 - c.) Genehmigung des „Mittelfristigen Finanzplanes 2024-2028“.
 - d.) Genehmigung der Förderbeiträge f.d. örtlichen Vereine für das Rj. 2024.
 - 3.) Beratung und Beschlussfassung betreffend Pachtvertrag Badeseesee Ried.
 - 4.) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
-

Vor Beginn der Sitzung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufnahme eines weiteren TO-Punktes gem. § 35 (3) TGO, und zwar TO Pkt. 4.) „Beratung und Beschlussfassung über die Entnahme aus der zweckgebundenen Haushaltsrücklage „Wasser“ zwecks Ausfinanzierung der Vorhaben WVA Leite und ABA Leite - Baulos 1“.

Abstimmung: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.1) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2023.

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 30.11.2023 wurde allen Gemeinderäten zur Begutachtung übermittelt, vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt.

Abstimmung: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.2) a.) Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2024.

b.) Genehmigung des Dienstpostenplanes 2024.

c.) Genehmigung des „Mittelfristigen Finanzplanes 2024-2028“.

d.) Genehmigung der Förderbeiträge f.d. örtlichen Vereine für das Rj. 2024

Der Entwurf des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2024 ist in der Zeit vom 04.12.2023 bis 19.12.2023 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt (kundgemacht vom 04.12.2023 bis 19.12.2023). Je ein Exemplar des Voranschlages sowie des „Mittelfristigen Finanzplanes“ wurde dem Listenführer jeder Gemeinderatspartei fristgerecht zugestellt. Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen zum vorliegenden Budgetentwurf eingebracht.

Der Gemeindevorstand hat das Budget 2024 in seiner Sitzung am 27.11.2023 vorgeprüft. Eine Budgetbesprechung für alle Gemeinderäte fand am 11.12.2023 statt. Ebenfalls fand eine Vorprüfung des Voranschlages 2024 durch den Gemeindevorstand Andreas Walser von der BH Landeck am Donnerstag, den 07.12.2023 statt.

Der Finanzverwalter Heinz Kofler trägt den Entwurf des Voranschlags 2024 in gewohnter Weise im Detail vor.

Finanzierungshaushalt: (Aus- und Einzahlungen)

Mittelaufbringung:	€ 5.522.000,00
Mittelverwendung:	€ 5.848.000,00
	<u>Differenz: - € 326.000,00</u>

Ergebnishaushalt: (Aufwand- und Ertragsrechnung)

Mittelaufbringung:	€ 4.555.900,00
Mittelverwendung:	€ 4.900.600,00
	<u>Differenz: - € 344.700,00</u>

Abweichungen zwischen dem Ansatz im Voranschlag und dem tatsächlichen Ergebnis (Rechnungs-Soll) sind gem. § 106 Abs. 1 TGO 2001 LGBl. Nr. 36/2001 i.d.g.F für die Genehmigung der Jahresrechnung ab einem Betrag von € 30.000,00 zu erläutern.

Die hohe Inflation, die Erhöhung der Personalkosten um 9,15 % und der steigende Schuldendienst in der Gesamthöhe von € 230.900,00 im Jahr 2024 verursachen den erhöhten Abgang im Finanzierungshaushalt in der Höhe von € 326.000,00.

Bgm. Daniel Patscheider teilt mit:

Für die bevorstehenden Vorhaben und Projekte 2024 ergibt sich abzüglich aller Förderungen eine Finanzierungslücke in der Höhe von € 326.000,00, die durch Mittel aus dem Finanzierungshaushalt sowie aus den Haushaltsrücklagen in der Höhe von € 75.000,00 ausgeglichen werden können.

Dieser negative Saldo wird abgedeckt durch:

Die Gemeinde Ried kann prognostizierte liquide Mittel zum 31.12.2023 in der Höhe von zumindest € 375.000,00 nachweisen und somit den o.a. Abgang im Finanzierungshaushalt in der Höhe von € 326.000,00 abdecken.

Der Voranschlag der Gemeinde Ried im Oberinntal für das Haushaltsjahr 2024 (a. bis d.) lt. Entwurf vom 04.12.2023 wird vom Gemeinderat der Gemeinde Ried im Oberinntal einstimmig genehmigt und ist allgemein auf der Homepage der Gemeinde Ried im Oberinntal einsehbar.

Abstimmung: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.3) Beratung und Beschlussfassung betreffend Pachtvertrag Badeseer Ried.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ried im Oberinntal beschließt einstimmig die Änderungen bzw. Adaptierungen des Pachtvertrages zwischen Herrn Martin Neururer, Frau Priska Heredi und der Gemeinde Ried für die Vergabe des „Seerestaurants und Kiosk“ am Badeseearéal, welcher bereits in der Gemeinderatssitzung am 12.10.2023 beschlossen wurde.

Abstimmung: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt.4) Beratung und Beschlussfassung über die Entnahme aus der zweckgebundenen Haushaltsrücklage „Wasser“ zwecks Ausfinanzierung der Vorhaben WVA Leite und ABA Leite - Baulos 1.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ried im Oberinntal beschließt einstimmig die Entnahme aus der zweckgebundenen Haushaltsrücklage „Wasser“ in der Höhe von € 80.000,00. Die Aufteilung der Entnahme aus der zweckgebundenen Haushaltsrücklage „Wasser“ wird zur Hälfte zur Ausfinanzierung des Vorhabens WVA Leite und zur Hälfte ABA Leite – Baulos 1 – verwendet.

Abstimmung: 13:0 (einstimmig)

TO-Pkt. 5) Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Die einzelnen Punkte sind in der Niederschrift zur gegenständlichen Sitzung festgehalten.

Der Bürgermeister

(Daniel Patscheider)

Angeschlagen: 22.12.2023

Abgenommen: 09.01.2024